

Vorstandssitzung am 15. März 2017

MÜNCHNER KREIS - THE ORIENTATION FOR THE DIGITAL TRANSFORMATION

The MÜNCHNER KREIS is the leading independent platform providing orientation for decision makers in the digital world.

Michael Dowling, Helmut Krcmar
und
Rahild Neuburger

MÜNCHNER
KREIS



1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.11.2016
2. Bericht des Vorsitzenden
 - Rückblick auf Veranstaltungen
 - Aktueller Stand der MK-Arbeitskreise
 - Forschungsausschuss
3. Zukunftsstudie Phase VII
4. Bericht der Geschäftsführung, u.a.
 - Finanzbericht
 - Medienbericht
5. Veranstaltungen und Aktivitäten in Planung für 2017
6. Internationale Aktivitäten
7. Partnerschaften
8. Mitgliedschaftsangelegenheiten
9. Empfehlungen für die Wahlprogramme?
10. Witte Preis
11. Verschiedenes

(1) Rückblick auf Veranstaltungen

- Digital Manufacturing
- FUJITSU Jahreskonferenz „Digitale Verwaltung 2025 – Ausblick und Perspektiven“

(2) Arbeitskreise des MÜNCHNER KREIS



AK Digitale Infrastrukturen und Basisdienste

- Leitung: Sigurd Schuster

AK Security

- Leitung: Claudia Eckert

AK Energie

- Leitung: Dieter Rombach

AK Mobilität

- Leitung: Ludwig Haas

AK Arbeit in der Digitalen Welt

- Leitung: Rahild Neuburger

Weiterer Arbeitskreis?

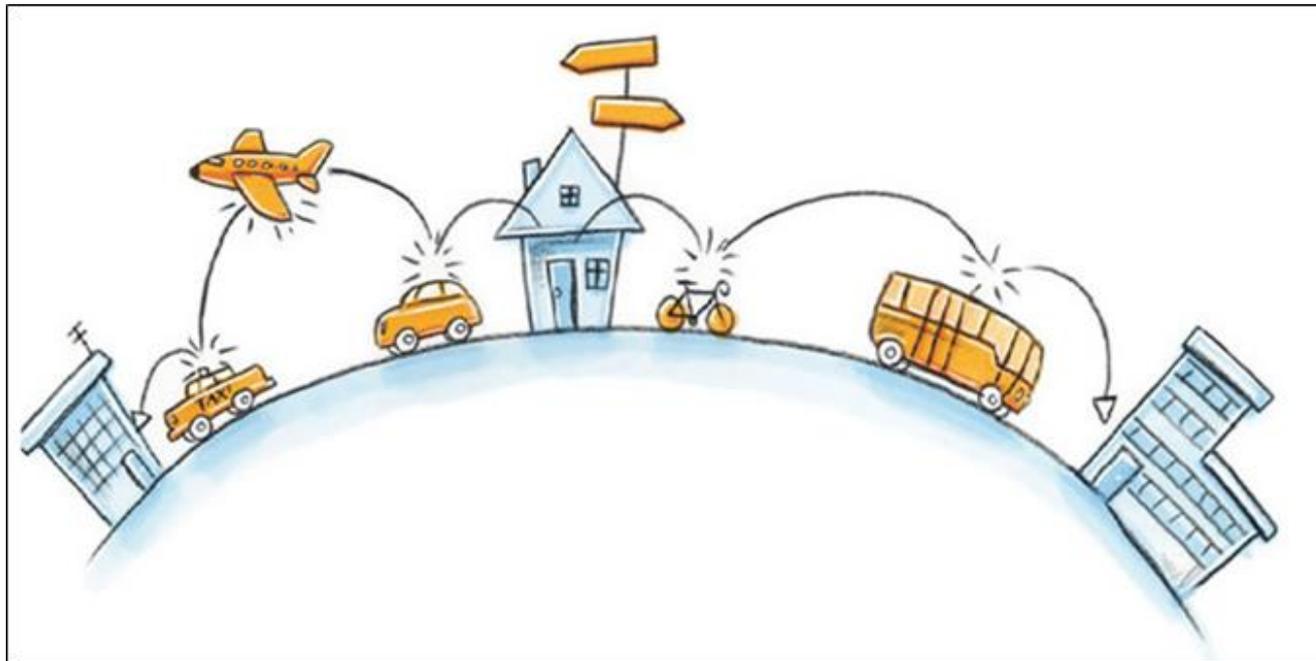
Sitzung am 7. Februar 2017 in Garching

- Erste Sitzung des neu gewählten Forschungsausschusses
- Wiederwahl von Prof. Krcmar und Dr. Winkler als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender
- Intensive Diskussion der aus den Arbeitskreisen geplanten Veranstaltungen
- Nächste Termine: 21.6. und 27.9. (Strategiesitzung)

(3) Zukunftsstudie Phase VII

Orientierung zur vernetzten, intelligenten Mobilität 2025+

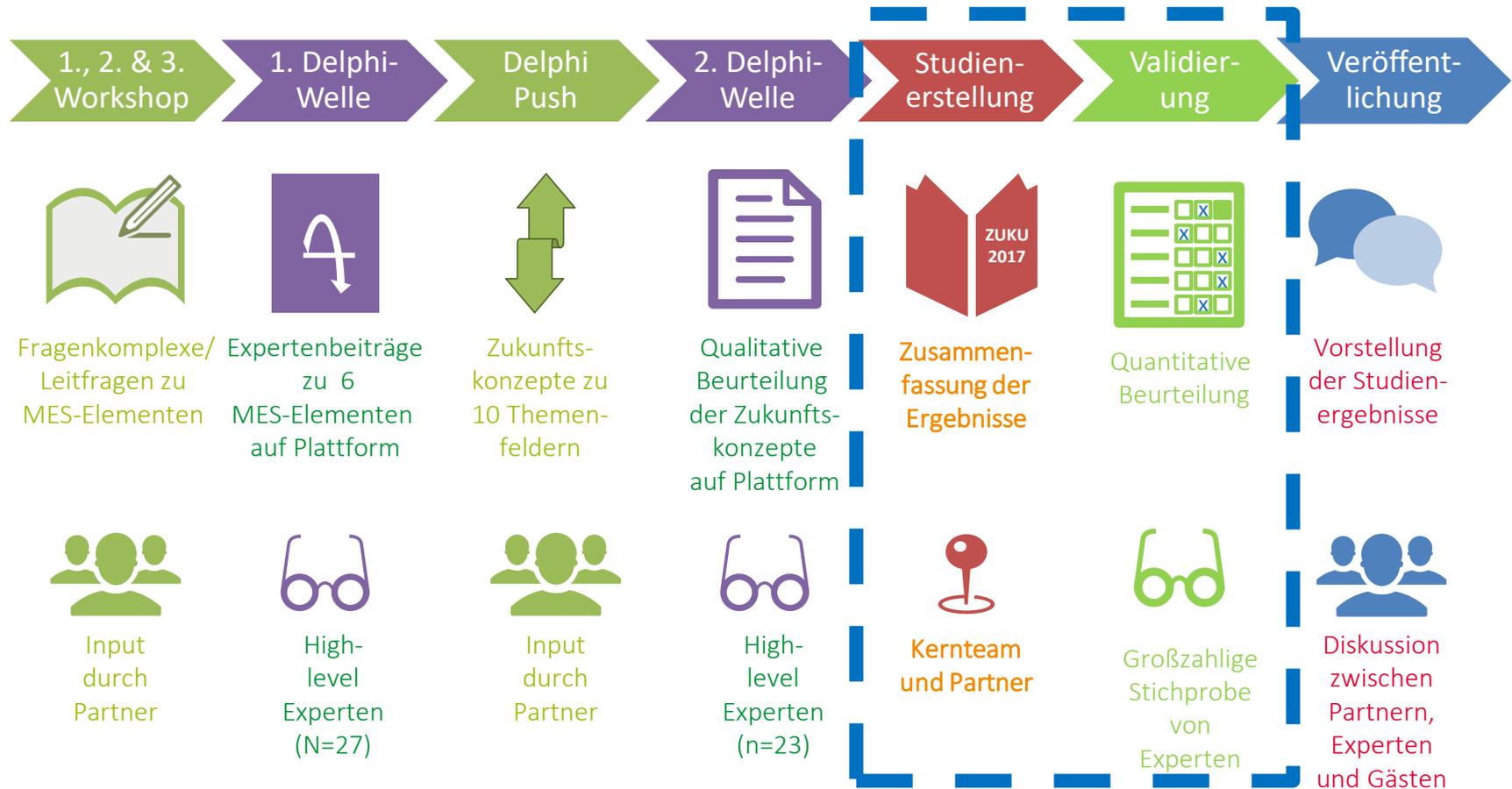
Zukunftsstudie MÜNCHNER KREIS Band VII



Aktueller Stand & Ausblick

Aktueller Stand der Studie

Aktuell werden die Texte erstellt und zentrale Thesen validiert



Die Themenfelder der Studie

Währung
Mobilitätsdaten:
Zwischen Eigentum,
Transparenz und
Wertschöpfung

Mobilität
ohne
digitale Spaltung

Echtzeit
Mobilitätsmarktplatz:
Radikale Veränderung
der Wertschöpfung

Politischer Wandel
im
Infrastrukturverständnis

Herausforderungen für
Mobilitätssysteme im
Wandel: Besitz vs. Sharing,
selbst vs. autonom,
öffentlich vs. privat

Klassische Anbieter
verlieren direkten
Kontakt zu Kunden

Nutzen
treibt Mobilität

Potenziale
für
Mobilitätsvermeidung

Güterverkehr
im radikalen
Umbruch

- Derzeit beschäftigt sich das Kernteam mit der Redaktion der Texte und wird am 30.03.2017 mit den Partner die Endreaktion durchführen.
- Geplanter Umfang:
 - Zentrale Ergebnisse der Studie: ca. 3 Seiten für Entscheider
 - Gesamtumfang der Studie ca. 80-100 Seiten (vgl. Band VI)
- Format: Printformat (gedruckte Version der Studie) und digitale Version (PDF als Download)



- Für jedes Themenfeld wurde eine zentrale These entwickelt.
- Die Thesen werden mittels einer quantitativen Umfrage validiert.
- Für die Befragung haben die Partner der Studie nationale und internationale E-Mail Verteiler zur Verfügung gestellt.
- Bisher haben etwa 200 Personen an der Umfrage teilgenommen.
- Antworten haben wir bisher erhalten von Experten aus 6 Kontinenten und mehr als 30 Ländern.
- Ziel: Minimum 300 Rückläufer.

Ziele

1. Innovative, öffentlichkeitswirksame Plattform für die Partner der Studie schaffen.
2. Vermittlung und Diskussion der Studienergebnisse, Verankerung von Handlungsempfehlungen.
3. Die Möglichkeiten der Zukunft der Mobilität nachvollziehbar und erlebbar machen.
4. Nachhaltige Positionierung des MÜNCHNER KREIS und der Studienpartner zum Thema Zukunft der Mobilität.

Adressatenkreis (exemplarisch)

Partner



MÜNCHNER KREIS

FA
AK Mobilität
Mitglieder

weitere Unternehmen



Presse



Sonstige Vereine / ...

OSKAR VON MILLER FORUM



Politik



Start-Ups & Inkubatoren



Mobilitäts- verbände



Mobilitäts- unternehmen



IT / IoT Dienstleister



Ort und Termin

- Unterteilung in Vorabendveranstaltung und Abschlussveranstaltung:
 - 1. Tag: **Abendveranstaltung** im erweiterten Partnerkreis in der **Bayerischen Landesvertretung** am 29.05.
 - 2. Tag: Studienpräsentation im Rahmen einer interaktiven Veranstaltung im Lichthof der **Deutschen Telekom Hauptstadtrepräsentanz**, am Dienstag, 30.05.2017
- Anzahl Gäste: ca. 300 (Vorabend. ca. 50 Gäste)



Bayerische Landesvertretung



Deutsche Telekom
Hauptstadtrepräsentanz

- Zeitlicher Rahmen: 10:00 – 17:00
- Präsentation der Studienergebnisse:
 - Aufteilung der 9 Themenfelder in drei Themenblöcke (Ökonomie, Technologie, Gesellschaft), welche auf der Veranstaltung entsprechend räumlich gruppiert werden
 - Ablauf: Parallele Präsentationen von jeweils drei Themenfeldern (ein Themenfeld pro Themenblock)
- Impulsvorträge oder Keynotes von Executives der Partner werden zwischenzeitlich in einem Plenum stattfinden (3x am Tag)
 - Plenum 1: direkt nach der Begrüßung bis 11:00
 - Plenum 2: 13:00 – 14:00
 - Plenum 3 zum Abschluss: 16:00 – 17:00

Geplante Ausgaben (Veranstaltung Tag)

▪ Veranstaltungsorganisation	8.400,00 €
▪ Raum	10.364,80 €
▪ Sitz- und Stehgelegenheiten	2.088,50 €
▪ Infostand	570,48 €
▪ Catering (300 Personen)	19.577,20 €
▪ Technik	2.800,00 €
▪ Sonstiges (Messebau, Sonstige Technik, Personal und Betriebskosten)	15.800,00 €
	Endsumme (ohne Puffer) 56.600,98 €
	Endsumme (inkl. 10% Puffer) 65.561,08 €

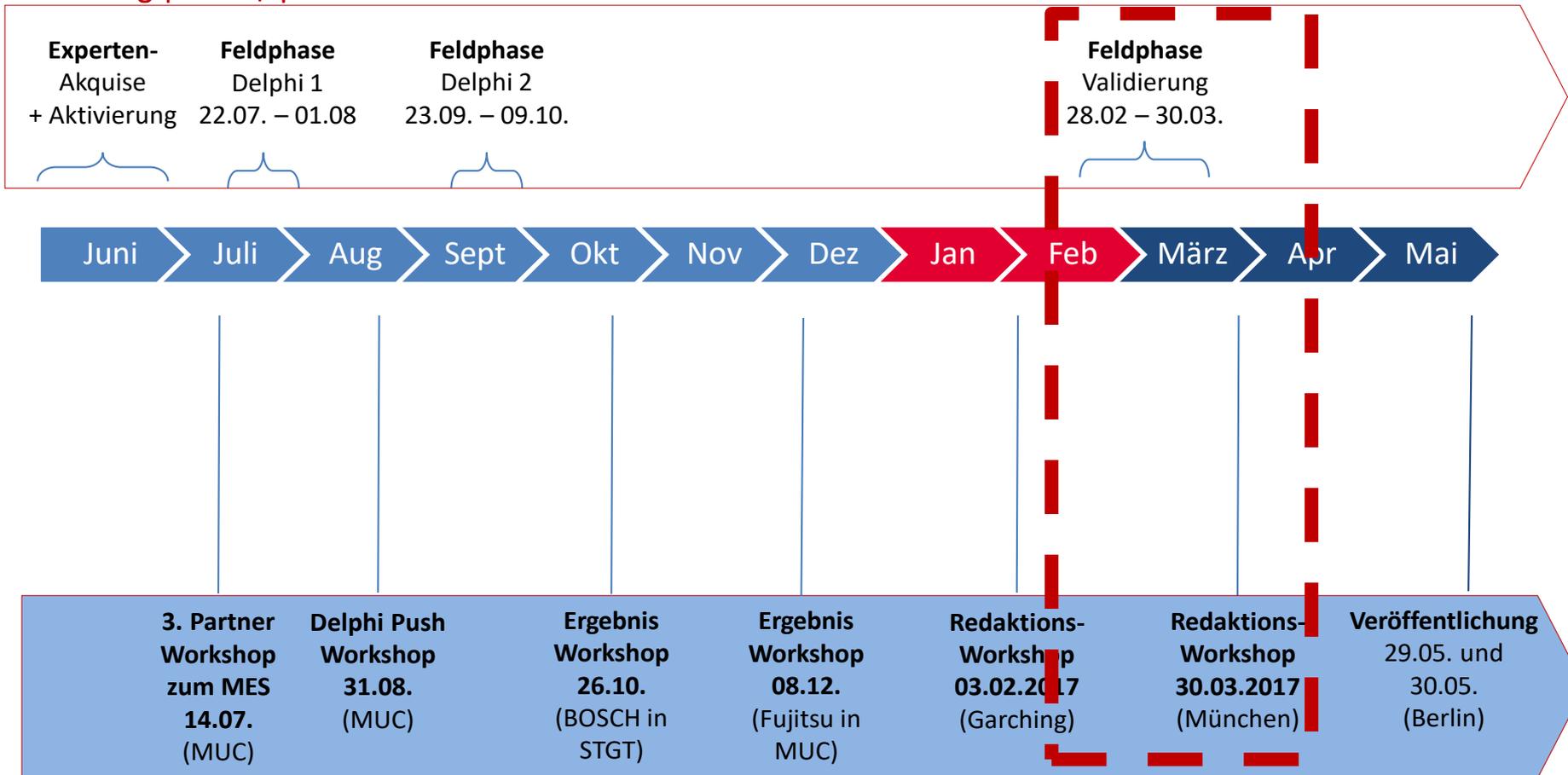
Geplante Einnahmen

200 zahlende Gäste (300 Gäste insgesamt)	46.000,00 €
--	--------------------

Differenz	-19.561,08 €
------------------	---------------------

Zeitplan

Forschungsprozess/-phasen



- 30.03.2017: Finaler Redaktionsworkshop
- 30.04.2017: Druck der Studie
- 29.05.2017: Abendveranstaltung in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin
- 30.05.2017: Abschlussveranstaltung und Veröffentlichung der Studie in der Hauptstadtrepräsentanz der Telekom in Berlin

(4) Bericht der Geschäftsführung

- Finanzbericht
- Medienbericht

(4) Finanzbericht

Veranstaltungen 2016 – Ausgaben – Einnahmen

Networking-Abende 3.2. und 29.9.

Networking-Abend MS-Weitblick München	3.2.16	Networking-Abend TU München	29.9.16
<i>Einnahmen</i>	2.300 €	<i>Einnahmen</i>	1.820 €
<i>Ausgaben</i>		<i>Ausgaben</i>	
- Raum/Catering	1.640 €	- Raum/Catering	2.961 €
- Reisekosten Ref.	433 €	- Zus. Personalkosten	157 €
Saldo	+ 227 €	Saldo	- 1.298 €

(4) Finanzbericht

Veranstaltungen 2016 – Ausgaben – Einnahmen Gründerkonferenz & Share Economy

Gründerzukunft TUM – Garching	9.6.2016
<i>Einnahmen</i>	14.450 €
<i>Ausgaben</i>	
- Catering	2.828 €
- Reisekosten Ref.	2.393 €
- Technik	1.532 €
- Presse	3.570 €
Saldo	+ 4.127 €

Sharing Economy Uni Augsburg	20.10.2016
<i>Einnahmen</i>	2.270 €
<i>Ausgaben</i>	
- Raum/Catering	- €
- Reisekosten Ref.	825 €
- Technik	1.127 €
- Presse	4.182 €
Saldo	- 3.864 €

(4) Finanzbericht

Veranstaltungen 2016 – Ausgaben – Einnahmen Berliner Gespräch & Gaming

Berliner Gespräch EIT Berlin	13.10.2016
<i>Einnahmen</i>	6.010 €
<i>Ausgaben</i>	
- Catering	4.868 €
- Reisekosten Ref.	850 €
- Technik	1.310 €
- Presse	3.570 €
Saldo	- 4.588 €

Gaming Le Meridien München	20.10.2016
<i>Einnahmen</i>	3.020 €
<i>Ausgaben</i>	
- Raum/Catering	8.425 €
- Reisekosten Ref.	1.610 €
- Technik	2.725 €
- Presse	3.772 €
Saldo	- 13.512 €

(4) Finanzbericht

Veranstaltungen 2016 – Ausgaben – Einnahmen Digital Manufacturing

Digital Manufacturing in München	23./24.11.16
Einnahmen von Teilnehmer	45.270 €
Beitrag von acatech	17.000 €
Ausgaben	
- Catering, Dinner, Musik, Bus	53.095 €
- Reisekosten Ref.	8.590 €
- Raum und Technik	25.248 €
- Presse	4.641 €
Saldo	- 29.304 €

Medienbericht „Digital Manufacturing“

Print:

- VDI Nachrichten, 9.12.2016: *Gefragt sind Konzepte jenseits der Technik*
- Markt & Technik, 16.12.2016: *„Wie können wir in fünf Jahren auf der Gewinnerseite stehen?“*

Online:

- industry-of-things.de, 30.11.2016: *„Digitale Transformation der Industrie: Revolution oder Evolution?“*
- Innovations-report.de, 2.12.2016: *„Von „Coopetition“ bis „Digitale Union“ – Die Fertigungsindustrien im Wandel“*
- vdi-nachrichten.com, 8.12.2016: *„Gefragt sind Konzepte jenseits der Technik“*
- Computerwoche.de, 23.12.2016: *„Braucht Europa die digitale Union?“*

(5) Veranstaltungen in Planung für 2017

- 6. Networking-Abend - „**USA/Silicon Valley – to go or not to go**“
(16.03.2017)
- Abschlussveranstaltung **Zukunftsstudie Phase VII** (29./30.05.2017 in Berlin)
- **Witte Symposium** mit der LMU (14.6.2017)
- Fachkonferenz „**Digitale Infrastrukturen**“ – AK Digitale Infrastrukturen und Basisdienste (21.06.2017)
- Fachkonferenz „**Erfolgreiche IKT-basierte Energiewende**“ – AK Energie (28.06.2017)
- Fachkonferenz „**Digitale Transformation – gibt es einen eigenen Weg für Deutschland?**“ – Kooperation mit mint, ZD.B, TUM (19.09.2017)
- Mitgliederkonferenz „**Das Data-Analytics-Zeitalter**“ und Mitgliederversammlung (22.11.2017)
- Fachkonferenz zu „**Blockchain**“ (23.11.2017)

Weitere Ideen?

(6) Internationale Aktivitäten

- Digital Manufacturing Conference mit der CAE und acatech zwischen dem 7. und 11.11.2017 in Shanghai, China im Rahmen der
 - <http://www.ciif-expo.com/en/>

The screenshot displays the website for the 19th China International Industry Fair (CIIF) 2017. The header features the CIIF logo, the event title in Chinese and English, and the dates: 2017年11月7日-11日 (November 7-11, 2017) at the National Exhibition and Convention Center in Shanghai. It also includes a UFI Approved International Event logo and a list of languages for navigation. The main navigation bar includes links for Home, About CIIF, For exhibitors, For visitors, and For journalists. Below this, there are sections for 'Theme shows' (listing Metalworking & CNC Machine Tool Show, Industrial Automation Show, and Environmental Protection Technology & Equipment Show) and 'Focus on CIIF' (listing various news items from 2016 and 2017). Vertical banners on the left and right sides promote 'Participation Application' and 'Visitor Pre-registration' respectively. The bottom right corner features an LinkedIn logo.

(7) Partnerschaften



Chinese Academy of Engineering

**ICT as an Enabler for Intelligent City Development:
Perspectives from Germany and China**
September 11 and 12, 2013
Haus der Bayerischen Wirtschaft, Munich, Germany

Preface

The development of Intelligent Cities is a topic of interest to public policy makers, researchers, and businesses in both the developed and fast developing worlds. China has made Intelligent City development a national priority and has already developed a number of initiatives, not only in major cities such as Beijing and Shanghai, but in newly developing centers such as Wuxi and Ningbo. Information and Communications Technology are playing an essential role in these developments.

The Chinese Academy of Engineering, acatech – the German National Academy of Science and Engineering, and the Münchner Kreis have all been active in research and discussions concerning Intelligent City development. In this conference, these three organizations will bring together academic and business experts to present and compare research, examples, and future visions both in China and Germany for the development of Intelligent Cities using information and communication technology as an enabler. This conference should be of interest to researchers, business practitioners, but also local, state, and national government policy makers.

Fachkonferenz

**Medienindustrie neu interpretiert – vom klassischen Content
zum Consumer-Web**

12. Mai 2015 • IDG Business Media GmbH, München

Programm

09:15 **Begrüßung durch MÜNCHNER KREIS und IBC sowie IDG**
Prof. Dr. Michael Dowling, Universität Regensburg, IBC und MÜNCHNER KREIS
Michael Beilfuß, IDG

09:30 **Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Thomas Hess, LMU München, IBC und MÜNCHNER KREIS

10:00 **Keynote I: „Computational Journalism“ - Sarah Cohen (New York Times/ Columbia University)**

10:45 **K a f f e e p a u s e**

Block I: Digitale Wertschöpfungssysteme und die Medienwirtschaft

Moderation: Dr. Mathias Wahrenberger (BurdaDigital)

Teilnehmer:

- Prof. Alexander Benlian: **Best Practice im Plattformmanagement**
- Sebastian Matthes: **Nutzerintegration in die Wertschöpfung: Beispiel Huffington Post**
- Christoph Schneider: **Content-Plattformen und lineares TV: Erfahrungen (Amazon)**

11:15 **Input-Statements der Teilnehmer**

11:45 **Diskussion auf dem Panel und mit den Teilnehmern**

12:15 **M i t t a g s p a u s e**

13:00 **Keynote II: Digitalisierung „at a glance“ - Dr. Christian Wegner (P7S1)**

Block II: Datenbasierte Geschäftsmodelle und die Medienwirtschaft

Moderation: Prof. Martin Spann (LMU)

Teilnehmer:

- Dr. Markus Eberl: **Best-practice der Auswertung großer heterogener Datenmengen: Dos and don'ts (TNS)**
- Gerhard Thomas: **Big Data in der klassischen Verlagslandschaft (BurdaDirect)**
- Thomas Mendrina: **Real-Time Pricing: Modelle für den User-Markt? (Google)**
- Dr. Duisberg: **Rechtlicher Rahmen der Auswertung großer Datenmengen (Bird&Bird)**



Fachkonferenz
Neue Produkte in der digitalen Welt
– Chancen und Herausforderungen –

27. Januar 2016 • Hotel Le Méridien, München

Programm

- 09:15 **Begrüßung**
Dr. Horst Nasko, Heinz Nixdorf Stiftung, München
- 09:30 **Neue Produkte in der digitalen Welt – welche Trends lassen sich erkennen?**
Prof. Dr. Michael Dowling, Universität Regensburg und MÜNCHNER KREIS
- 10:00 **Siemens on its Way to a Digital Company**
Dr. Norbert Gaus, Siemens AG, München
- 10:30 **K a f f e e p a u s e**
- 11:00 **PARALLELE WORKSHOPS: INDUSTRIE**
Moderation: Prof. Dr. Michael Dowling, Universität Regensburg und MÜNCHNER KREIS
- Interoperabilität, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Datenschutz als Wachstumstreiber**
Dr. Martin Vetter, TÜV SÜD AG, München
- Industrie 4.0 – Herausforderungen für die Fertigungsindustrie in der digitalen Transformation**
Ulrich Ahle, Atos IT Solutions and Services GmbH, München
- 11:30 **Diskussion**

- 11:00 **PARALLELE WORKSHOPS: GESUNDHEIT**
Moderation: Prof. Dr. Jörg Eberspächer, TU München und MÜNCHNER KREIS
- Microelectronic meets Medicine: Vom Lab on Chip zur elektronischen Pille**
Prof. Dr. Bernhard Wolf, TU München
- Oculus Rift Concept Health Care**
Christoph Stock, TNG Technology Consulting GmbH, Unterföhring
- 11:30 **Diskussion**
- 12:30 **M i t t a g s p a u s e**

EINLADUNG

Kongress

„Digitalisierung transformiert - Deutschlands Gründerzukunft“

Entrepreneurship im Dreieck von Gründern, Hochschulen und Wirtschaft

ein gemeinsames Event der
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), der Initiative MINT Zukunft e.V.,
des MÜNCHNER KREIS e.V. und UnternehmertUM GmbH

Stand: im Februar 2016

HINTERGRUND:

Die „Initiative MINT Zukunft schaffen“, die „Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)“, der „MÜNCHNER KREIS e.V. (MK)“ sowie „UnternehmertUM GmbH“ sind seit vielen Jahren u.a. in dem Themenbereich der MINT-Förderung aktiv.

Die hier genannten Organisationen führen aufgrund des identifizierten Bedarfs an Gründern und Spin-Offs aus Lehrstühlen der Informatik einen gemeinsamen Kongress unter dem aktuellen Arbeitsmotto „Mehr Gründergeist wagen“ am 9. Juni 2016 in Garching/München durch.

Ein weiterer Verknüpfungsansatz kann die Initiative „Zentrum Digitalisierung Bayern“ sein, deren Vorsitzender der Expertenkommission GI-Präsident Prof. Peter Liggesmeyer und deren Leiter Prof. Manfred Broy seitens der TUM ist.

Das Ziel des Events ist zweigeteilt:

Zum einen sollen am Vormittag Perspektiven, Hoffnungen und Erwartungen relevanter deutscher Gründer-Akteure und -Stakeholder an Bildungs- und Politikentscheider adressiert werden.

Zum anderen besteht das primäre Ziel am Nachmittag darin, die Vernetzung aller Akteure durch Kontakt- bzw. Gesprächsforen (à la World Cafés Format) und Marktplätze zu intensivieren.

Oder kurz:

Wir wollen die Lust auf Gründung im MINT Bereich (Fokus IT und Informatik) in Deutschland wecken und zeigen: Es geht doch!



SAVE THE DATE

Fachkonferenz

“Sharing Economy in Deutschland – Neue Formen des nachhaltigen Wirtschaftens”

5. Oktober 2016 | 10:00 – 17:00 Uhr | Universität Augsburg | Augsburg

Verschiedene Geschäftsmodelle der Sharing Economy - vom Car-Sharing über die temporäre Vermietung von Wohnungen an Touristen bis zum Community Gardening - werden mit ihren Vor- und Nachteilen in der Öffentlichkeit bereits intensiv diskutiert. Welche Erkenntnisse kann die Wissenschaft zu dieser Diskussion beitragen?

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekts „i-share: Beitrag der Sharing Economy zum Nachhaltigen Wirtschaften in Deutschland“ findet am

05. Oktober 2016

eine vom Forschungsprojekt i-share sowie vom MÜNCHNER KREIS organisierte Fachkonferenz statt. Ziel ist es, aktuelle Forschungsansätze hinsichtlich der Charakterisierung und Kategorisierung von Sharing Economy Organisationen zu präsentieren sowie institutionelle, sozio-ökonomische und politische Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Sharing Economy zu erörtern. Die zentrale Rolle der Technologie im Rahmen der Geschäftsmodelle von Sharing Economy Organisationen wird ebenso dargestellt wie spezifische Steuerungs- und Koordinationsmechanismen. Zudem wird ein Ansatz zur Messung des Nachhaltigkeitspotentials der Sharing Economy mit Hilfe von literaturbasierten Indikator-Systemen diskutiert.

Die Fachkonferenz hat zum Ziel, Mitglieder von Sharing Economy Organisationen, Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, Wissenschaftler und Interessierte an der Sharing Economy zusammen zu bringen, um neue Einsichten über die dynamische Entwicklung der Sharing Economy zu generieren und die Debatte zum Thema konstruktiv voranzutreiben.



The Digital Transformation of Manufacturing Industries: Revolution or Evolution?

Program

22. November 2016

Opening Evening in the Munich Residenz
Max-Josef-Saal, Residenzstraße 1, 80333 München

- 18:00 **INTRODUCTION**
Prof. Dr. Michael Dowling, MÜNCHNER KREIS
- 18:05 **WELCOMING ADDRESS**
Dr. Andreas Goerdeler, Federal Ministry for Economic Affairs and Energy
- 18:10 **OPENING KEYNOTE: TOWARDS A DATA-DRIVEN PLATFORM ECONOMY**
Prof. Dr. Henning Kagermann, acatech
- 18:30 **INDUSTRIE 4.0 IN A GLOBAL CONTEXT: PRESENTATION OF AN ACATECH STUDY**
Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, University of the Saarland and the German
Research Center for Artificial Intelligence (DFKI)
- 19:00 **EXPERT PANEL DISCUSSION**
Moderator: Prof. Dr. Michael Dowling, MÜNCHNER KREIS

Dr. Reinhold Achatz, CTO ThyssenKrupp AG
Dr. Gunter Beitinger, Siemens AG
Dr. Stephan Fischer, TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH and Co. KG
Dr. Joseph Reger, CTO Fujitsu Europe
Klaus Straub, CIO BMW AG
Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, DFKI
- 20:00 **RECEPTION**
Theatiner gang, Residenzstraße 1, 80333 München





„Smart-IT“

Die Zukunft der Corporate IT zwischen „Technology – Push“ und „Demand – Pull“

01.10.2014
s.Oliver Arena,
Stettiner Straße 1,
Würzburg

Programm

15:00 Begrüßung

Dr. Thomas Endres, VOICE e.V., Berlin,
Prof. Dr. Michael Dowling, MÜNCHNER KREIS e.V., München

THEMENBLOCK „TECHNOLOGIE PUSH“

15:10 Keynote – „Technology Push“ - Key Trends

Dirk Wittkopp, IBM Deutschland Research & Development GmbH, Böblingen

15:40 Moderierte Diskussion im Plenum

Moderation: Prof. Dr. Helmut Krcmar, Technische Universität München

16:30 Kaffeepause

THEMENBLOCK „DEMAND PULL“

17:00 Keynote – “Demand Pull” – Key Business Requirements an die IT

Dr. Thomas Endres, VOICE e.V., Berlin

17:30 Moderierte Diskussion im Plenum

Moderation: Ludwig Paßen, Generali Deutschland Informatik Services GmbH, Aachen

18:30 Zusammenfassung/Abschlussdiskussion (30 Min.)

Moderation: Prof. Dr. Michael Dowling, MÜNCHNER KREIS e.V., München

19:00 Abendessen

EINLADUNG

(Entwurf: 10.07.2015)

Termin: 30. September 2015, 16.00 – 22.00 Uhr
Ort: Frankfurt

DIE DISRUPTIVE KRAFT DER DIGITALISIERUNG

„Es ist höchste Zeit, den akademischen Diskussionsmodus zu verlassen und den Schalter auf „GO“ zu legen.“ (Zitat aus dem Handelsblatt vom 26. März 2015)

In Deutschland herrscht Aufbruchstimmung. Nicht mehr Automatisierung sondern *Digitalisierung* lautet das Zauberwort hinter den radikalen Marktveränderungen in allen Branchen. Für die CeBIT 2015 war die „*disruptive Kraft der Digitalisierung*“ der Beweggrund, „*d!conomy*“ als Motto zu wählen. Kaum eine andere Branche musste diese Kraft derart schmerzhaft erfahren, wie die Telekommunikationsbranche. Nur Unternehmen, die sich heute aktiv und engagiert der „*Digitalen Transformation*“ widmen und den eigenen organisatorischen Wandel vorantreiben, werden sich erfolgreich weiterentwickeln. Kunden- und Serviceorientierung sowie *digitale Experimentierbereitschaft* sichern Wettbewerbsfähigkeit und Erfolg in den Märkten der Zukunft.

Der im März veröffentlichte „*Index für digitale Wirtschaft und Gesellschaft*“ platziert Deutschland auf Rang 10 von insgesamt 29 Ländern: also Mittelfeld. Die Bundesregierung hat für 2015 die „*Digitale Agenda*“ veröffentlicht, doch in der Umsetzung darf die Wirtschaft nicht auf die Politik warten, sondern muß dringend handeln, wenn sie Anschluss an die Innovationsgeschwindigkeit in USA und Asien erreichen will.

Die Fragen lauten u.a.:

- Digitale *Unternehmensprozesse* durch disruptive oder inkrementelle Innovationen gestalten?
- Wer hat zukünftig den *digitalen Kundenzugang* und kann rasch reagieren?
- Wo und wie kommt die *IT in den „Maschinenraum“* des Unternehmens?
- Wie kann die *Datensicherheit bei „all-IT“* in Zukunft gewährleistet werden?
- Welchen *Herausforderungen für mehr Wettbewerbsfähigkeit* müssen sich alle Branchen stellen?
- Wie können die traditionellen Unternehmen ihren „*trägen Tanker*“ durch „*Speed-Beibote*“ ergänzen?
- Was sind die *Chancen für junge Unternehmen und Startups* als ICT-Anbieter?

Viele Branchen und Industrien können schmerzvoll bereichten, was es bedeutet, in die Dynamiken der digitalen Transformation zu geraten: Beispiel MP3. Die „*disruptive Kraft der Digitalisierung*“ bietet wertvolle Chancen für Unternehmen, die sich ihr mit dem Willen zur Veränderung stellen. Je früher sich Unternehmen mit Innovationen beschäftigen, desto eher profitieren sie - und werden zu *digitalen Jägern statt Gejagten*.

Der MÜNCHNER KREIS e.V. gemeinsam mit dem VOICE e.V. wollen dieses Thema in einem abendlichen Roundtable diskutieren am Beispiel des

MOBILE ENTERPRISE.

Mobile Enterprise oder Enterprise Mobility ist die Summe der mobilen Fähigkeiten, die ein Unternehmen zur Erbringung seiner Marktleistungen erworben hat. **Enterprise Mobility Management (EMM) is growing quickly and the vendor landscape has changed significantly, which will impact IT leaders' choice** (Zitat Gartner aus 2014). Forrester definiert Enterprise Mobility: „The ability for an enterprise to communicate with suppliers, partners, employees, assets, products, and customers, irrespective of the location of these components.“ Mobile Enterprise ist ein *disruptiver Prozeß* in einem Unternehmen, das sich moderner ICT-Lösungen bedient, um seine Marktleistungen zu erbringen.

thinkbold

RAUM FÜR DEN DIGITALEN PERSPEKTIVENWECHSEL

Einladung

2.0

„Disruptive
Innovationen in
der Finanzwirtschaft
und im Handel“

Am 02. März 2016 in der
Klassikstadt Frankfurt



MÜNCHNER KREIS



SYNGENIO AG

VOICE
CIO

Bundesverband der
IT-Anwender e.V.

Jahreskonferenz
Digitale Verwaltung
**Digitale
Verwaltung 2025
Ausblick und
Perspektiven**

14.-15. Februar 2017, Berlin

Human Centric Innovation

Driving Digital Transformation

Jahreskonferenz Digitale Verwaltung

Digitale Verwaltung 2025 – Ausblick und Perspektiven

*„Von diesem Augenblick an ist es ganz egal, was Sie tun. Die Titanic wird untergehen (...) Das ist eine mathematische
Wissheit.“*

Dieses Zitat aus dem mit elf Oscars[®] ausgezeichneten James Cameron Film TITANIC steht nicht Pate für die Jahreskonferenz
Digitale Verwaltung. Aber im TITANIC Chaussee Hotel Berlin wollen wir am 14. und 15. Februar 2017 darüber diskutieren, welchen
Erfahrungen der Öffentliche Sektor im Zeitalter der Digitalisierung heute einschlagen muss, um zukunftsfähig zu sein.

Unterstützt von:



>> [Hier finden Sie alle Informationen zum Veranstaltungsort und zu Hotelzimmern](#)

Jetzt anmelden>>

Kongresspartner:



Medienpartner:



Diese Seite teilen

Moderation: Lena-Sophie Müller, Initiative D21 FUJITSU

<p>Prof. Dr. Helmut Krcmar Technische Universität München, Managing Director for the Chair of Management Information Systems, Chair of the Chair of Information Systems, MÜNCHNER KREIS, IKTIS e.V.</p>	<p>Dr. Joseph Reger Chief Technology Officer, EMOA, Fujitsu Fellow, Fujitsu</p>
<p>Andreas Lezgus Leitender Policy Officer, Landesrat für Digitale Politik der DLRG NRW</p>	<p>Dr. Sebastian Saxe Chief Digital Officer, Hamburg Post Authority</p>
<p>Orientierung zur vernetzten, intelligenten Mobilität: Eindrücke aus der Zukunftsstudie Mobilität 2025+ des MÜNCHNER KREIS</p>	

FUJITSU

Digitale Verwaltung 2025
 Ausblick und Perspektiven

ca

FUJITSU

Digitale Verwaltung 2025
 Ausblick und Perspektiven

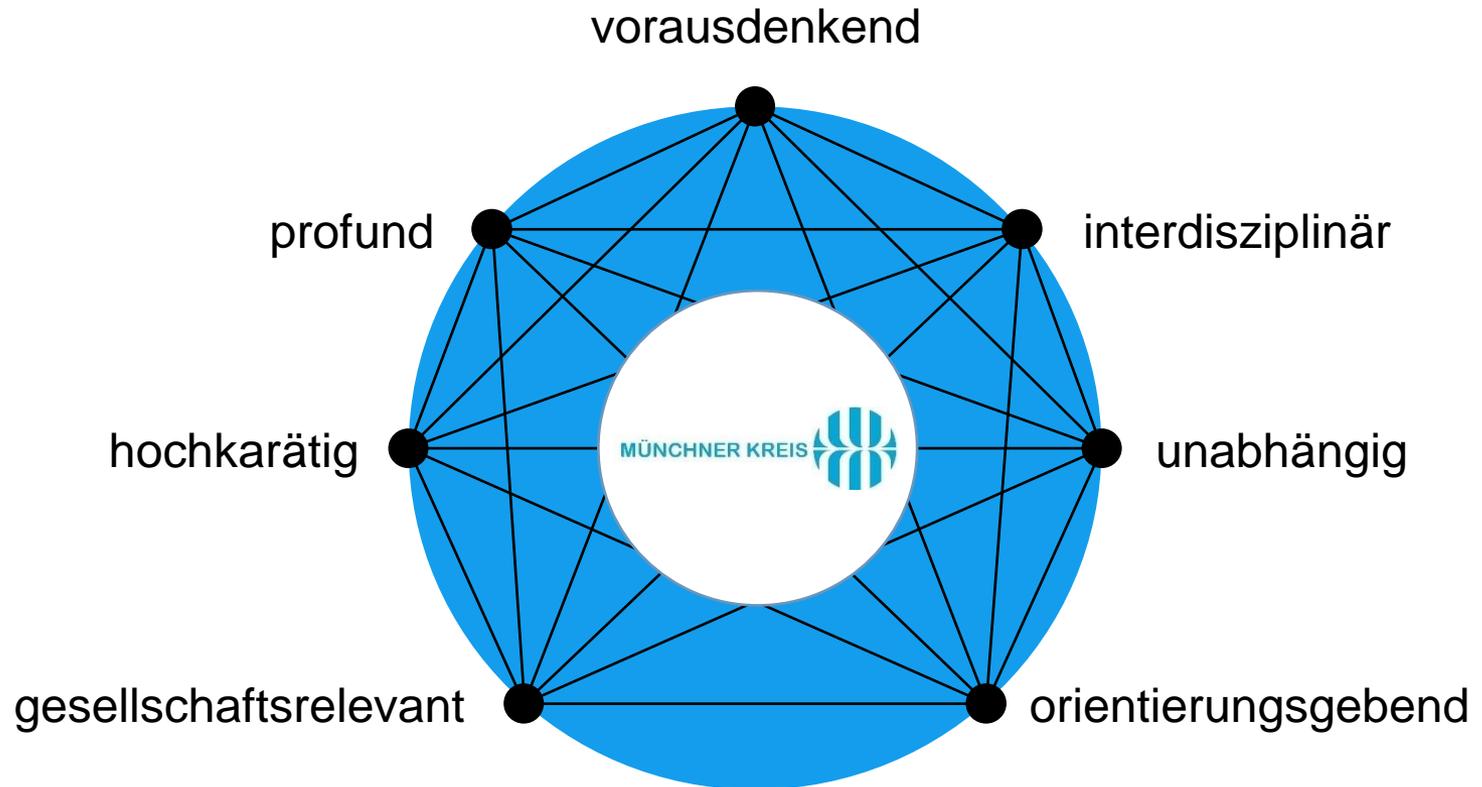
ca



(7) Richtlinien für Partnerschaften

1. Beiträge von MK bei Veranstaltungen von Unternehmen/Institutionen sind erwünscht.
2. Gemeinsame Veranstaltungen in der Regel nur mit Vereinen und ähnlichen Organisationen/Institutionen.
3. Ausnahmsweise auch Veranstaltungen mit Mitgliedsunternehmen wenn:
 - Markenkernwerte und Vision des MK erfüllt sind.
 - Thema inhaltlich zu den Arbeitsschwerpunkten des MK passt.
 - MK in der Konzeption der Veranstaltung direkt involviert ist.
 - Logo des MK gleichwertig positioniert ist.
 - Aufgaben und Kosten gleichberechtigt aufgeteilt sind.
 - Mitsprachemöglichkeiten bei der Gestaltung des Programms und der Auswahl der Referenten existieren.
4. **Vorschlag für Vorgehen:**
 - Entscheidung wird von VS-Vorsitzenden, FA-Vorsitzenden sowie den stellvertretenden VS-Vorsitzenden gemeinsam getroffen und auf der jeweils nächsten Vorstandssitzung präsentiert und begründet.

Der Markenkern des MÜNCHNER KREIS



- Empfehlungen für die Wahlprogramme?
- Witte Preis an der LMU